

## Carsharing Info Tag

## Erstes öffentliches E-Auto in Hörbranz



Am Samstag den 13.05.2017 präsentierte die Gemeinde Hörbranz und Caruso Carsharing ihr gemeinschaftliches Umwelt- und Mobilitätsprojekt in Hörbranz.

Ab sofort kann das gemeindeeigene E-Auto, das bereits mit den neuen grünen Umweltkennzeichen unterwegs ist, in Hörbranz geteilt/geshant werden. Als Alternative zum Zweitwagen, für Wenigfahrer, für öffentliche Verkehrsmittelnutzer und alle, die aktiv zum Umweltschutz beitragen wollen, bietet die Gemeinde Hörbranz und Caruso die perfekte und einfache Lösung. Mit dem idealen Standplatz bei der Bushaltestelle beim Gemeindeamt ist das E-Auto leicht mit dem Bus zu erreichen. Über die landesweite Organisation Caruso Carsharing kann das Fahrzeug problemlos online rund um die Uhr gebucht werden. Mit der einmaligen Anmeldung im Gemeindeamt Hörbranz bei Irmgard Schuler kann aber nicht nur das Hörbranzer Umweltfahrzeug benutzt werden. Alle Vorarlberger Caruso Fahrzeuge können ab dann online abgefragt und reserviert werden. Mit Standorten in Hörbranz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Bludenz, Hard, Lustenau, Göfis, Lauterach und Krumbach ist jetzt schon eine landesweite Flächenabdeckung gegeben, zumal ständig neue Standorte und Partner hinzukommen. Kostengünstig, mit € 10.- Mitgliedsgebühr/Monat (monatlich kündbar) und nur € 5.- für jedes weitere Haushaltsmitglied,

sowie Mietgebühr € 2.-/Stunde und € 0,30/Kilometer, so stellt das E-Mobil eine kostengünstige Alternative zum eigenen Fahrzeug oder zum Zweitfahrzeug dar. Treibstoffkosten, Pickerl, Wartung, Versicherung, alles inklusive. Die Carusofahrzeuge fahren übrigens mit 100 Prozent heimischen Ökostrom. Ein weiterer Vorteil: Fahrten werden bewusster und sinnvoller geplant.

Verena Steidl von Caruso und Siegfried Biegger von der Gemeinde präsentierten das neue Gemeinde- und ein Carusofahrzeug am Dorfplatz und durften sich über etliche Interessenten freuen. Die Fahrzeuge konnten Probefahren und getestet werden, Benutzung und Funktionen wurden direkt am Fahrzeug erklärt. Auch die einfache und verständliche Onlinereservierung über die Caruso-Plattform konnte direkt vor Ort ausprobiert werden. Überzeugt vom umweltfreundlichen und sparsamen Nutzen des Gemeinde-E-Mobils konnten schon am Samstag die ersten Registrierungsverträge abgeschlossen werden.

**Anmeldung und weitere Informationen  
bei Irmgard Schuler  
05573/82222-114, irmgard.schuler@hoerbranz.at  
im Gemeindeamt Hörbranz.**

Bericht: Christian Fetz



energieteam hörbranz

## Forschungsprojekt Lastentransport mit dem Fahrrad

Das Fahrrad hat viele Vorteile: es ist leicht, wendig, gesundheitsfördernd, kommunikativ, günstig, langlebig und ressourcenschonend. Allein wenn es um den Transport von größeren Gütern geht, kommt es schnell an seine Grenzen.

In vielen Fällen wird dann auf das Auto zurückgegriffen. Wo doch Einkaufen mit dem Rad viele Vorteile hätte: Die Nahversorgung wird gestärkt, das unmittelbare Umfeld belebt und der Verkehr insgesamt sinkt. Vielleicht fehlt ein passendes Produkt, vielleicht auch nur ein einfacher Anstoß?

In einem Forschungsprojekt wollen wir das zusammen mit 50 Haushalten herausfinden, wie es gelingen könnte, für das Einkaufen nicht mehr auf das Auto angewiesen zu sein?

Wir haben dazu gemeinsam mit Partnern aus dem Produktdesign und ansässigen Handwerksbetrieben einen neuen Fahrradanhänger entwickelt, der besonders robust, aber gleichzeitig sehr leicht, voll allwettertauglich und langlebig ist. Damit wird jedes Fahrrad zu einem Transportfahrzeug mit der Kapazität eines Kleinwagen-Kofferraums. Wir wollen damit den TeilnehmerInnen ein Stück Freiheit und Unabhängigkeit vom Auto zurückgeben.

Die Komponenten unseres Frachtanhängers werden regional gefertigt und von den teilnehmenden Haushalten unter fachkundiger Anleitung selbst zusammengebaut. Dafür sind keine speziellen handwerklichen Vorkenntnisse notwendig. Nach eineinhalb Stunden radelt jeder mit seinem 'frachter' nach Hause.

Während des achtmonatigen Forschungsprojekts finden drei Befragungen statt, die teilnehmenden Haushalte bekommen bei Bedarf zusätzlich fachliche Begleitung, um mögliche Herausforderungen des Umstiegs gut zu meistern.

Pro Haushalt fällt eine Teilnahmegebühr von EUR 300,- (brutto für Privathaushalte, netto für Organisationen mit Vorsteuerabzug) für Einführung, Anhängerbausatz sowie Beforschung und Begleitung an. Der Anhänger geht nach Abschluss des Forschungsprojekts in das Eigentum der teilnehmenden Haushalte über.



## Infobox

Bau dir deinen 'frachter'

Gewicht 8,5 kg

Laderaum 60x80x30 cm, 144 Liter

Nutzlast: 50 kg

Platzsparend zu verstauen

Stabile Kunststoffkiste aus HDPE

Schwingungsgedämpft auf Getzner Sylomer Lagern

Pannensichere Schwalbe Big Apple Bereifung

Abgedichtete, rostfreie Industriekugellager

Rostfrei durch Aluminium Leichtbauahmen und Edelstahlschrauben

Standardmäßig mit Weber- Kupplung ausgestattet,

Umbau auf andere Kupplungstypen technisch möglich

Regenverdeck aus LKW-Planen-Resten

Zusammenbau unter Anleitung in Reparaturcafes,

Jugendzentren, Gemeinden, Vereinen in der Teilnahmegebühr inbegriffen

## Kontakt

Kairos – Wirkungsforschung und Entwicklung

Christoph Breuer

0664/ 88454398

cb@kairos.or.at

## Die Marktgemeinde fördert...

50 % der Investitionskosten eines Fahrradanhängers zum Kindertransport oder Lastentransport (jedoch höchstens 150 Euro) bei nachweislichem Kauf (Vorlage der Originalrechnung) in der Region Leiblachtal.

Infos zur Förderung finden Sie unter: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

Bericht: e5-Team